NACHRICHTEN
Österreich

TecDAX im Sturzflug: Aktuelle Trends und Top-Aktien im Blick!

Der TecDAX schloss am 04.11.24 mit einem Minus von 0.37%, während EVOTEC und SÜSS MicroTec die besten Werte erzielten.

Frankfurt, Deutschland - Am Montag erlebte der TecDAX an der Frankfurter Börse einen herben Rückschlag! Der Index schloss mit einem Minus von 0,37 Prozent und fiel auf 3.317,46 Punkte. Dies bedeutet einen Börsenwert von beeindruckenden 558,866 Milliarden Euro für die im TecDAX gelisteten Unternehmen. Der Handel begann bereits mit einem leichten Rückgang von 0,057 Prozent, nachdem der Index am Vortag bei 3.329,88 Punkten stand.

Der TecDAX erreichte am Montag ein Tageshoch von 3.346,46 Punkten, bevor er auf den tiefsten Stand von 3.314,35 Punkten fiel. Im Vergleich zum Vorjahr ist der Index um 0,214 Prozent gesunken, was die Unsicherheiten auf dem Markt unterstreicht. Der bisherige Höchststand in diesem Jahr lag bei 3.490,44 Punkten, während das Jahrestief bei 3.125,18 Punkten liegt.

Die Gewinner und Verlierer des Tages

Unter den Gewinnern des TecDAX sticht EVOTEC SE mit einem beeindruckenden Plus von 13,37 Prozent hervor und notiert nun bei 8,10 Euro. Auch SÜSS MicroTec SE (+3,20 Prozent auf 54,80 Euro) und Nordex (+3,09 Prozent auf 13,66 Euro) konnten zulegen. Auf der Verliererseite finden sich Energiekontor, das um 3,68 Prozent auf 47,05 Euro fiel, und HENSOLDT, das um 2,94 Prozent auf 30,36 Euro zurückging. Nagarro SE (-2,30

Prozent auf 87,15 Euro) und CompuGroup Medical SE (-1,96 Prozent auf 13,51 Euro) vervollständigen die Liste der Verlierer.

Die Aktie mit dem höchsten Handelsvolumen im TecDAX ist derzeit die von EVOTEC SE, mit über 3,5 Millionen gehandelten Aktien. SAP SE bleibt der König im TecDAX mit der größten Marktkapitalisierung von 249,217 Milliarden Euro. Zudem zeigt die 1&1-Aktie das niedrigste Kurs-Gewinn-Verhältnis (KGV) mit 7,74, während die CompuGroup Medical SE-Aktie mit einer erwarteten Dividendenrendite von 6,77 Prozent die höchste Rendite im Index verspricht.

Details	
Ort	Frankfurt, Deutschland
Quellen	• **www.finanzen.ch**

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at